

PRESSEMITTEILUNG 01/2021

Dresden, 02. Februar 2021

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

Fachstelle

Waldschlößchenstraße 24
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-sachsen.de
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2021/22 – was wird aus Sachsens queerer Infrastruktur?

Mit Corona-bedingter Verzögerung sind die Haushaltsverhandlungen in Sachsen im Landtag angekommen. Seit dem 07. Januar beraten die Abgeordneten über den am 08. Dezember 2020 vorgestellten Regierungsentwurf. Das monatelange Ringen und die finanziellen Unsicherheiten hatten auch Sachsens queere Infrastruktur vor existenzbedrohende Herausforderungen gestellt.

Martin Wunderlich, Mitarbeiter der LAG Queeres Netzwerk Sachsen, begleitete den politischen Prozess der vergangenen Monate für die LSBTTIQ*-Community intensiv. Er meint: „Die Strapazen haben sich gelohnt. Nicht nur ist es auch dank unserer Bemühungen als Teil von Sachsens sozialer Infrastruktur gelungen, Kürzungsorgien zu verhindern. Mit großer Erleichterung stelle ich fest, dass der vorliegende Entwurf zum Doppelhaushalt 2021/22 wichtige Impulse zur weiteren Förderung der Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt setzt.“

Allen voran das Budget von Sachsens Gleichstellungsministerin Katja Meier (Bündnis 90/Die GRÜNEN) soll demnach kräftige Zuwächse erhalten. Das ebenso wichtige Budget von Sozialministerin Petra Köpping (SPD) darf sich ebenfalls über einige Zuwächse bzw. den Erhalt des Status Quo freuen. Wunderlich ergänzt: „Über diese Haushaltstitel werden auch die so extrem wichtigen Förderrichtlinien für Chancengleichheit, Integrative Maßnahmen und das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen finanziert. Für die Vielfalts- und Gleichstellungsprojekte in Sachsen sind diese Programme überlebenswichtig.“

Bis zur endgültigen Verabschiedung des Doppelhaushalts 2021/22 im Mai 2021 müssen jetzt die Abgeordneten über den Regierungsentwurf verhandeln. „Diese gute Arbeitsgrundlage darf auf keinen Fall wieder verwässert werden“, mahnt Wunderlich an und fügt hinzu: „Jede Investitionen in Sachsens queere Vereine und Projekte sind Investitionen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Freistaat und damit in die Zukunft Sachsens. Jetzt muss die Exekutive die Fördermittelstellen dringend dazu befähigen, Teilbescheide auszustellen und Abschläge zu zahlen, damit diese Investitionen auch schnellstmöglich getätigt werden können.“

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund:

Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans- und intergeschlechtlichen Personen sowie queeren Menschen in Sachsen einsetzen.

Pressekontakt:

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Waldschlößchen Straße 24

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

Mobil: 0176 6512 8855

E-Mail: martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de

Spendenkonto:

Inhaber: LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
IBAN: DE62 8504 0000 0111 8884 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank)